

## Biresin® U1305

### Elastomeres Gießharz für den Formenbau, Shore-Härte A 89

#### Anwendungsbereiche

- Beschichtung verschleißbeanspruchter Flächen im Maschinen-, Behälter- und Fahrzeugbau
- Herstellung von Dichtungen, elastischen Unterlagen und Formen
- Umhüllungen empfindlicher Gerätekomponenten zum Schutz gegen mechanische Einwirkungen und Wasser
- Verguß elektronischer Bauteile

#### Produktvorteile

- leicht von Hand oder maschinell mischbar
- gute Elastizität und Flexibilität
- hohe Reißfestigkeit und Bruchdehnung
- sehr niedriger Schwund
- hohe Abriebfestigkeit
- maximale Gießdicke 40 bis 50 mm
- mit **Biresin® HC 586** zu beschleunigen (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt)
- einfärbbar mit **Biresin® Farbpasten**

#### Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System,
- Komponente A **Biresin® U1305**, Isocyanat-Prepolymer, farblos-transparent
- Komponente B **Biresin® U1305**, Polyol, beige und schwarz

Verarbeitungsdaten		Komponente A	Komponente B
Einzelkomponenten		<b>Biresin® U1305</b>	<b>Biresin® U1305</b>
Viskosität, 25°C	mPa.s	~ 4.200	~ 600
Dichte	g/ml	1,14	1,03
Mischungsverhältnis A : B	in Gew.-Teilen	100	60
<b>Mischung</b>			
Mischviskosität, 25°C	mPa.s	~ 2.300	
Topfzeit, 500 g, RT	min	15 - 20	
Entformzeit, RT	h	10 - 16	
Aushärtezeit, RT	d	7	

#### Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® U1305 (A)		mit Komponente B		Biresin® U1305
Farbe				creme-weiß bzw. schwarz
Dichte	ISO 1183	g/cm³		1,2
Shore-Härte	ISO 868	-		A 89
Weiterreißfestigkeit	ISO 34	N/mm		27
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa		25
Reißdehnung	ISO 527	%		300
Lineare Schwundung	intern	%		0,1
Abriebfestigkeit	ISO 4649	mm³		75

#### Lieferung

Arbeitspackungen	<b>Biresin® U1305 A+B Pack</b> , beige	6 x 1 kg netto Harz + 6 x 0,6 kg netto Härter im Karton
Einzelgebinde	<b>Biresin® U1305 (A)</b> <b>Biresin® U1305 (B)</b> , beige <b>Biresin® U1305 (B)</b> , schwarz	200 kg; 20 kg; 10 kg netto 12 kg; 6 kg netto 12 kg netto; 6 kg netto

## Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Formentemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Komponente B sorgfältig homogenisiert werden.
- Beim Einsatz von Biresin® Farbpasten sind diese vor der Vermischung der Komponente B zuzumischen.
- Bei der Verarbeitung ist auf trockene Bedingungen und trockene Formoberflächen zu achten.
- Eine sichtbare Eintrübung der A-Komponente oder eine weiße, feste Konsistenz deuten auf eine beginnende bzw. fortgeschrittene Kristallisation hin. Kristallisierte Komponenten können durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C rekristallisiert werden und müssen zur Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abgekühlt werden.
- Die benötigte Materialmenge ist sorgfältig zu mischen und sofort in die mit Trennmitteln, z. B. Sika® Liquid Wax-815 bzw. Sika® Pasty Wax-818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt) vorbehandelte Form zu gießen.
- Poröse Formoberflächen (Holz, Gips) sind zuvor gut zu versiegeln.

## Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kann es zum Kristallisieren von Komponenten kommen. Bitte beachten Sie hierzu die empfohlene Maßnahme unter Punkt Verarbeitung.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

## Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

## Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden. Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

## Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH  
Niederlassung Bad Urach    Tel:    +49 (0) 7125 940 492  
Stuttgarter Str. 139        Fax:    +49 (0) 7125 940 401  
D - 72574 Bad Urach        Email:    tooling@de.sika.com  
Deutschland                Internet:    www.sika.de

